

Kertbeny 7. IV. 770. 327

Wien 11251 Tratteng. 6
1857

Liebeswürdigster Herr!

Obwohl ich mich Ihnen mit warmem Dank über
Layau aus jener Briefsupplik gedankt, welche Sie so gütig waren
mich zu laichen, und zugleich Ihnen zugleich aus, daß aber heute Ihre
Geduld, und ^{das} große Wohlwollen, um Laiden, nicht abzugeben
sind; für das ~~Wohl~~ lassen wir die Danksagung.

Zugleich möchte ich Sie bitten, ob Sie mir nicht wieder die pittoresken
eingelassenen Prospektan + das Requartierbild, und zwar die in der
vom 31 Okt, das letztere vom 3. Novbr an, zum Dienstjahre in Ihrer Wohnung
bringen könnten? Und ferner Sie nicht auch die „Lieder für telen. n. n.“
„Kunstgeschichte“ welche gewiß nicht verboten sind, so wie ich ebenfalls gerne
das „Prinzipien der „Kälte“ mir künftigen Dienstjahre möchte.

Indlich legen ich nach 2 pittoresken gezeichneten Karten von diesem Lande
bei: - „Lieder“ + Langbein; mit der Lebensgeschichte des ungarischen Dichters
können ich Ihnen Dienstjahre leicht dienen.

Indem ich mich Ihnen warm, herzlich empfehle, und täglich
dem Glück entgegen sehe, daß Sie mich bald und in der nächsten
ganzen nächsten Zeit finden, mich mit Ihnen Lebensjahre zu besprechen,
zwar ich mich fortsetzungswillig erbreite.

Kertbeny.

Wien, Ca.: K. M. Benkert, Wien 807, neue
Garten mit d. d. in der Nähe des neuen Cirkus 6.





